



Private Investing – Anlagestrategie Defensiv

Anlageberater: VAM (Value Asset Management)



Angesprochene Anleger für diese Strategie

Geeignet für Anleger, die ihr Kapital mittel- bis langfristig anlegen möchten und Volatilitätsschwankungen von bis zu 8 % p.a. zugunsten des Kapitalerhalts und eines angemessenen Ertragsniveaus in Kauf nehmen.
Der empfohlene Anlagezeitraum liegt zwischen 2 und 4 Jahren.

Modellvorgaben

Aktienfondsanteil von 0 % bis 30 %.
Anleihefondsanteil von 70 % bis 100 %.

Eigenschaften der standardisierten Fonds-Vermögensverwaltung für alle Kundendepots

- Jährliche Rückerstattung der Bestandsvergütung auf die Kundendepots.
- Depotübertragung als Einzahlung möglich.
- Flexibler und kostenfreier Strategiewechsel möglich.
- Gesamtvergütung – keine in Rechnung Stellung zusätzlicher Transaktionskosten oder Tauschkosten bei Neuallokation.

Kontakt

BfV Bank für Vermögen AG, Hohemarkstraße 22, 61440 Oberursel
Telefon: 0 61 71 | 91 50 – 120 oder –500, Fax: 0 61 71 | 91 50 – 501
www.bfv-ag.de, E-Mail: private-investing@bfv-ag.de

VAM Value Asset Management GmbH
Telefon: 089 | 24 41 802 – 10
www.value-am.com, E-Mail: private-investing@fondsconsult.de

Daten und Fakten

Name
Risikoklasse
Benchmark / Vergleichsmaßstab
Vermögensverwalter
Anlageberater
Depotführende Stelle

Währung
Mindestanlagesumme
Vertriebsstart

Kosten

Ausgabeaufschlag / Umsatzkommission 2,00 %
Gesamtvergütung p.a. (zzgl. MwSt.) 1,50 % p.a.

Anteil aus der Gesamtvergütung (jew. zzgl. MwSt.)

Vermögensverwalter 0,30 % bei Metzler seel. Sohn & Co. KGaA als depotführende Stelle
0,40 % bei FIL Fondsbank GmbH als depotführende Stelle

Anlageberater 0,20 %
Vertrieb 0,75 %

Depotführende Stelle
FIL Fondsbank GmbH 0,15 % plus € 40,- (Depotführung p.a.)
Metzler seel. Sohn & Co. KGaA 0,25 % inkl. Depotführung

Stand 18.02.2015

Private Investing – Anlagestrategie Defensiv
2 (Ertragsorientiert)
EURIBOR (3 Monate) WKN: 965278 plus 3 %
BfV Bank für Vermögen AG
VAM Value Asset Management
Metzler seel. Sohn & Co. KGaA, FIL Fondsbank
GmbH (nach Wahl des Kunden)
EUR
€ 5.000,- (Sparpläne € 100,-)
November 2011

Anlagerichtlinien der Private Investing – Anlagestrategie Defensiv

Zugelassene Investitionsgegenstände sind ausschließlich deutsche Investmentfonds sowie Investmentfonds, die in Deutschland zum öffentlichen Vertrieb zugelassen sind. Die Investitionsgegenstände müssen auf der Produktliste der Depotführenden Stelle ausgewiesen sein. Die Sicherheit der Anlage steht im Vordergrund. Substanzverluste oder Wertverzehr durch Kapitalmarktrisiken sollen vermieden werden. Es wird ein Ertragsniveau durch Einsatz festverzinslicher Titel angestrebt. Um Ertragschancen zu nutzen darf in geringem Umfang eine Beimischung von Anlagen verminderter Bonität erfolgen, soweit dem höhere Renditechancen durch einen höheren Zins gegenüberstehen, in geringem Umfang darf

auch ein Währungsrisiko eingegangen werden. Überwiegend soll das festverzinsliche Portfolio aus Anleihen des Euroraums im Bereich von „investment grade“ erfolgen. Aus diesem Grund ist eine maximale Beimischung von Aktienfonds von bis zu 30 % zugelassen, 70 % der Anlage sollen in Rentenfonds und Geldmarktfonds erfolgen. Aus Diversifikations- und Renditegesichtspunkten ist auch eine Beimischung von offenen Immobilienfonds von bis zu 10 % und hybriden Anlageformen (z.B. Wandelanleihenfonds oder Fonds zur Erzielung stabiler absoluter Renditen) von bis zu 35 % zulässig.

Grundsätzlich ist jedoch die Aktienquote von 30 % als Limit einzuhalten.

Risiken

- Risiko eines Wertrückgangs der Vermögenswerte in den Zielfonds aufgrund allgemeiner Marktrisiken sowie Länder-, Emittenten-, Ausfall-, Kontrahenten- oder Bonitätsrisiken.
- Mögliche Konzentration der Vermögenswerte in den Zielfonds auf wenige Märkte, Länder und Branchen und daraus resultierend ggf. Markteng und hohe Schwankungsbreite innerhalb der Zielfonds.
- Die Entwicklung der Vermögensverwaltung hängt unter anderem auch von der Eigenschaft der handelnden Personen und den richtigen Anlageentscheidungen ab. Ein Wechsel der handelnden Personen kann nicht ausgeschlossen werden

Chancen

- Aktives Anlagemanagement ermöglicht auf kurzfristige Marktveränderungen zu reagieren – Chancenverbesserung und Risikooptimierung
- Durch Investition in aktiv verwaltete fondsgebundene Zielfonds Möglichkeit der mittelbaren breiten Streuung der Anlagen und dadurch der Risikodiversifizierung
- Aktive Risikoüberwachung der Kundendepots durch den Vermögensverwalter

Risikoeinstufung des Kunden gem. § 31 Abs. 4 und 5 WpHG (Risikoklasse)

(1) Sicherheitsorientiert

(2) Ertragsorientiert

(3) Ertragsorientiert, Tendenz Wachstum

(4) Wachstumsorientiert

(5) Risikoorientiert

Mögliche Risiken	Minimale Risiken aus Kursschwankungen, Kursverluste unwahrscheinlich	Moderate Risiken aus Kursschwankungen im Aktien- und Währungsbereich, geringe Bonitätsrisiken, Kursverluste mittel- bis langfristig unwahrscheinlich	Risiken aus Kursschwankungen im Aktien- und Währungsbereich, höhere Bonitätsrisiken jederzeit möglich	Höhere Risiken aus Kursschwankungen im Aktien-, Zins- und Währungsbereich, hohe Bonitätsrisiken, Kursverluste möglich	Hohe Risiken aus Kursschwankungen im Aktien-, Zins- und Währungsbereich, hohe Bonitätsrisiken, zeitweise Kursverluste, wahrscheinliche, mögliche Kapitaleinbußen bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals
Praxisbeispiele	Öffentliche und festverzinsliche Einlagen bis 5 J., Geldmarktnahe Fonds	Festverzinsliche Anleihen bis 5 J., Öffentliche Anleihen ab 5 J. (EUR), breit gestreute Rentenfonds	Renten-/Immobilienfonds in EUR, Fremdwährung, europäische Aktienfonds, Festverzinsliche Anleihen ab 5 J. (EUR)	Europäische und internationale Aktienfonds, Aktien, auch deutsche Nebenwerte, Genussscheine, Obligationen, Festverzinsliche Anleihen ab 5 J., EUR und Fremdwährung	Indexzertifikate (Termin), europäische und internationale Aktien, Wandelanleihen, Festverzinsliche Anleihen in Fremdwährung, sonstige Fonds, Optionsscheine, Derivate, strukturierte Produkte



Private Investing – Anlagestrategie Defensiv

Anlageberater: VAM (Value Asset Management)

Wertentwicklung netto nach Kosten vom 21.11.2011 bis 18.02.2015



Die hier dargestellte Wertentwicklung der Private Investing – Anlagestrategie Defensiv am Beispiel der FIL Fondsbank GmbH als depotführende Stelle berücksichtigt sämtliche Kosten und Provisionen wie Transaktionskosten (Ordergebühren) und Maklercourttagen sowie Depot- und andere Verwahrgebühren, welche die Endkunden in Form der im Vermögensverwaltungsvertrag enthaltenen Gesamtvergütung zzgl. MwSt. ohne steuerliche Berücksichtigung tragen.

	1 Monat	3 Monate	6 Monate	12 Monate	lfd. Jahr	2014	2013	seit Auflage
*Portfolio	1,49 %	2,85 %	3,46 %	6,19 %	2,21 %	4,66 %	4,11 %	18,76 %
**Benchmark	0,26 %	0,75 %	1,49 %	3,06 %	0,39 %	3,08 %	3,09 %	10,85 %
Mehrertrag	1,23 %	2,10 %	1,97 %	3,14 %	1,82 %	1,57 %	1,02 %	7,90 %

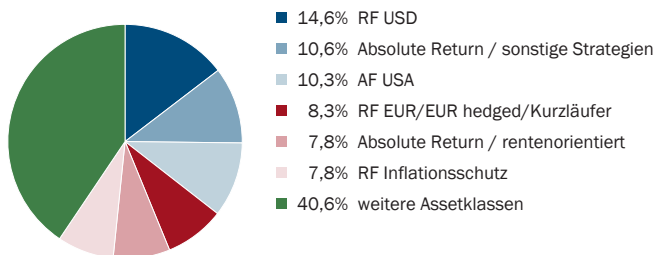
* Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt unter Abzug sämtlicher Kosten und Provisionen (siehe bereits oben). Die Angaben in den Feldern „Portfolio“, „Benchmark“ und „Mehrertrag“ stellen die für den jeweils angegebenen Betrachtungszeitraum kumulierte Werte dar. ** EURIBOR (3 Monate) WKN: 965278 plus 3%.

Risikokennziffern

	Standardabweichung*	Sharpe Ratio**	Maximaler Rückschlag seit Auflage	Längste Verlustphase in Monaten	Durchschnittliche Jahresrendite
Portfolio	3,02 %	1,68	-3,51 %	7,90	5,44 %

* tägliche Renditen, annualisiert; ** Überrendite des Fonds in % im Vergleich zum risikofreien Zinssatz des 3-Monats-EURIBOR in Relation zur Volatilität

Aktuelle Verteilung der Anlageklassen in den Zielfonds



AF=Aktienfonds, DF=Dachfonds, GF=Geldmarktfonds, MF=Mischfonds, RF=Rentenfonds

Top 10 Positionen im Portfolio

ACATIS ELM Konzept	LU0280778662
Amega Reserve Rentenfonds	DE0008481144
Amundi Abs Volatility World Eq AHE (C)	LU0442406889
Bantleon Return PA	LU0430091412
JB MB Absolute Return Bond Plus € A	LU0256047506
JB MS Abs Ret Europe EUR A	LU0529497421
JPM Systematic Alpha A (acc) EUR	LU0406668003
Metzler Euro Liquidity	DE0009761684
Nomura Real Return	DE0008484361
Nordea US Total Return Bond HA €	LU0826415050

Marktüberblick und aktuelle Anlageentscheidungen der Private Investing – Anlagestrategie Defensiv

Makro - Mitte Januar sorgte die Schweizer Nationalbank für einen Paukenschlag an den weltweiten Kapitalmärkten. Völlig überraschend gab sie die seit über drei Jahren bestehende Kursuntergrenze von 1,20 CHF pro Euro auf. Dahinter dürfte die Sorge gestanden haben, im Falle eines QE-Programms der EZB dem Aufwertungsdruck nur mit einer unvermeidbaren Ausweitung der Zentralbankbilanz entgegen wirken zu können. Daraufhin wertete der Schweizer Franken gegenüber dem Euro massiv auf und pendelte sich in etwa auf Parität zum Euro ein. Auf der EZB-Pressekonferenz kündigte Mario Draghi dann auch das erwartete QE-Programm an, um deflationären Tendenzen entgegenzuwirken. So sackten die Konsumentenpreise im Dezember auf eine Jahresrate von -0,2 % ab und befinden sich somit erstmals seit Ende 2009 wieder im negativen Bereich. Ab März 2015 wird die EZB daher zusätzlich zu ihrem jetzigen Asset-Kaufprogramm auch Staatsanleihen erwerben. Insgesamt beläuft sich das Volumen dieser Wertpapierkäufe auf 60 Mrd. EUR pro Monat. Das Programm ist zunächst bis September 2016 ausgelegt, soll aber gegebenenfalls solange weiterlaufen, bis das angestrebte Inflationsziel von nahe 2 % erreicht worden ist. Bei den Parlamentswahlen in Griechenland ging zwar die linksgerichtete Syriza Partei als Sieger hervor. Die europäischen Aktienmärkte zeigten sich aber weitestgehend unbeeindruckt. Beim Ölpreis setzte sich hingegen die Talfahrt fort. Strategie - Dank der Verabschiedung des QE-Programms durch die EZB entwickelten sich die Aktien- und Rentenmärkte in Europa überdurchschnittlich. Ein anhaltend starker US-Dollar (+7,23 %) sorgte aus Sicht des Euro-Investors zudem für positive Vorzeichen

an den internationalen Aktienmärkten. Das Portfolio Private Investing – Anlagestrategie Defensiv profitierte von seinen Engagements auf der Aktien- und Rentenseite und konnte einen Wertzuwachs von 1,92 % verzeichnen. So konnte bei den europäischen Aktienfonds der Invesco Pan European Structured Equities (+8,71 %) deutlich zulegen (MSCI Europe: +7,23 %). Bei den globalen Aktienfonds überzeugten der DWS Top Dividende (+7,45 %) und der First Eagle Amundi International (+7,04 %) mit einer Outperformance gegenüber dem MSCI World (+5,29 %). Bei den US-Aktienfonds konnte der Pioneer US Fundamental Growth (+4,92 %) mit einer Outperformance (S&P 500: +3,98 %) überzeugen. Auf der Rentenseite konnte der in inflationsgeschützte Anleihen investierende Nomura Real Return Fonds (+4,18 %) einen guten Jahresstart hinlegen. Vom Anstieg des US-Dollars profitierte der DWS (US Dollar) Reserve (+7,25 %), dem im Portfolio eine Absicherungsfunktion zukommt. Der aufgrund seiner negativen Durationspositionierung allokierte Julius Bär BF Absolute Return Plus (-0,56 %) litt unter den anhaltend fallenden Zinsen. Er bietet jedoch Renditepotenzial, sollte es zu einem Anstieg der Kapitalmarktzinsen kommen. Portfolioveränderungen wurden im Januar nicht vorgenommen und das Aktienfondsexposure liegt weiterhin bei 18,50 %.

Disclaimer Eine positive Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für eine zukünftige positive Wertentwicklung. Anleger erhalten daher unter Umständen nicht den investierten Betrag vollständig zurück. Dies kann bis zu einem Totalverlust des investierten Betrages reichen.

Zuständige Aufsichtsbehörde für die BfV Bank für Vermögen AG: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn, und Lurgallee 12, 60439 Frankfurt (Internet: www.bafin.de).

Die in diesem Factsheet enthaltenen Informationen wurden von der BfV Bank für Vermögen AG sorgfältig ausgewählt und geprüft. Eine Gewähr für die Richtigkeit kann jedoch nicht gegeben werden. Der Inhalt des Factsheet stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch eine Einladung zur Zeichnung oder ein Angebot zum Kauf bzw. Verkauf von Anteilen der in dem Factsheet genannten Investmentfonds(-klassen) bzw. ein Angebot zum Abschluss der dargestellten Anlage-

produkte oder der Portfolio Verwaltung dar. Das Factsheet ersetzt keine sorgfältige Beratung durch einen kompetenten Berater. Alleinige Grundlage für eine Anlageentscheidung für Investmentfonds sind die Verkaufsunterlagen der jeweiligen Fonds und Anlagenprodukte, d. h. der jeweils aktuelle vereinfachte und ausführliche Verkaufsprospekt, der aktuelle Jahresbericht sowie falls dieser älter als 8 Monate ist der aktuelle Halbjahresbericht der genannten Fonds. Diese Verkaufsunterlagen sind kostenlos über die jeweilige Kapitalanlagegesellschaft oder bei der BfV Bank für Vermögen AG erhältlich. Alleinige Grundlage für eine Anlageentscheidung für Investmentfonds sind die Verkaufsunterlagen d.h. der jeweilige Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen, der aktuelle Jahresbericht sowie der aktuelle Halbjahresbericht. Diese Verkaufsunterlagen sind kostenlos in deutscher Sprache über die jeweilige Kapitalverwaltungsgesellschaft oder unter den oben angegebenen Kontaktdaten bei der BfV Bank für Vermögen AG in elektronischer Dateiform oder in Papierform erhältlich.